

Sicherheit bei Werkzeugen

Hintergrund einer verschärften Prüfung ist die am 1. April 1977 nach Genehmigung durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung in Kraft getretene überarbeitete und wesentlich erweiterte Unfallverhütungsvorschrift VGB 7j »Maschinen und Anlagen, zur Be- und Verarbeitung von Holz- und ähnlichen Werkstoffen«.

Nach diesen Vorschriften müssen Werkzeuge, die das BG-Test-Zeichen für den Handvorschub erhalten wollen, folgende Merkmale aufweisen:

- Spandickenbegrenzung auf höchstens 1.1 mm,
- weitgehend kreisrunde Form und begrenzte Spanlückenweite, gemessen am Neuzustand des Werkzeuges.

Das Prüfzeichen BG-Form wird für Fräswerkzeuge für teilmechanischen Vorschub ver-

geben. Teilmechanischer Vorschub heißt, daß das Zuführen und Verschieben von Werkstücken mit der Hand unter Verwendung mechanischer Spann- und Zuführvorrichtungen, wie Zuführschlitzen, Vorschubapparate etc., durchgeführt wird.

Die wesentlichen Merkmale dieser BG-Form-Werkzeuge sind:

- Spandickenbegrenzung auf höchstens 10 mm
- möglichst geschlossene Form
- erweiterte Spanlückenweite gegenüber Werkzeugen mit Handvorschub.

Vor Erhalt der Test-Prüfzeichen müssen die Werkzeuge noch zusätzliche Prüfungen vor den Staatl. Materialprüfämtern absolvieren, eine auf Überbeanspruchung ausgelegte Schleuderprüfung und eine mechanische Prüfung der Lötverbindungen.

Wieder hat es ein Hersteller nicht gescheut, sich freiwillig den härtesten Prüfungen zu unterziehen, die die Berufsgenossenschaft Holz von dem Erhalt der Prüfzeichen BG-Test und BG-Form für Holzbearbeitungswerkzeu-

ge abhängig macht.

Es gilt als Pionierleistung, daß die entwickelten Diamant-Profilfräser der Bauart dreboform sofort auf Anrieb die strengen Anforderungen der Berufsgenossenschaft Holz erfüllten. Sie erhielten damit die so begehrten Prüfzeichen BG-Test (Bild 1) und BG-Form (Bild 2) zuerkannt.

Dadurch ist der Beweis erbracht, daß Diamant-Werkzeuge zur kostensenkenden Bearbeitung von Holz, aller Holzwerkstoffe und faserverstärkten Kunststoffe selbst den größten Anforderungen der Industrie an die Betriebs- und Unfallsicherheit Genüge leisten. Eine Prüfschablone für das Messen der Spanlückenweite, von der Holzberufsgenossenschaft herausgegeben, wird über Kennziffer zur Verfügung gestellt.

LACH-SPEZIAL

HMK Kennziffer _____ 151

Bild 1: Das rückschlagarme Werkzeug ist zum Einsatz auf Tischfräsmaschinen konzipiert

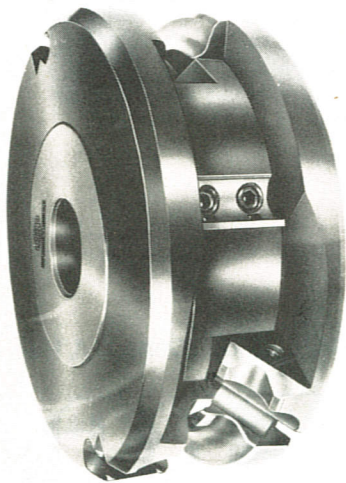


Bild 1: dreboform-Diamant-Profilfräser in BG-Test-Ausführung

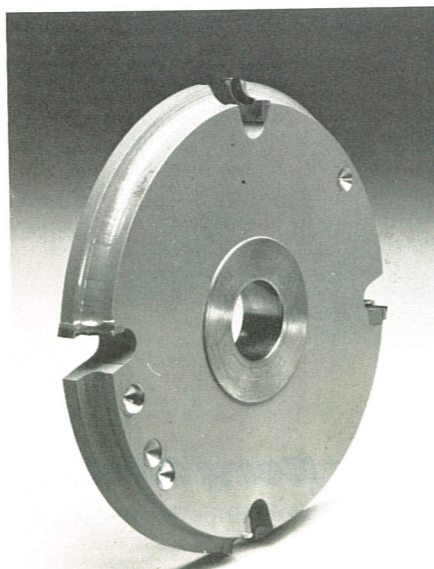


Bild 2: dreboform-Diamant Profilfräser in BG-Form-Ausführung

